

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

26.06.2024

Linköping University, Schweden

2023/2024, SS 2024

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 12.01.2024 - 07.06.2024

Studiengang: Aircraft Systems Engineering, EQF-Level 1

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Mein erster Berührungspunkt mit dem Thema Erasmus-Semester war eine der Infosessions des International Office. Da die Auswahl an ausländischen Hochschulen mit Luftfahrtbezug eher klein ist, ist die Auswahl recht schnell auf Toulouse, Mailand und Linköping geschrumpft. Aufgrund der Erfahrungen von Kommilitonen und der Sprachbarriere fielen Toulouse und Mailand für mich weg und so bewarb ich mich für Linköping. Meine Erwartung an das Auslandssemester war es hauptsächlich, eine neue Umgebung und Lernatmosphäre kennenzulernen und Module zu belegen, die es so in Hamburg nicht gibt. Auch die Universität Linköping stellt auf ihrer Website eine Informationssammlung für Erasmus-Studenten bereit.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung über das Online-Portal der Universität Linköping war gut erklärt. Eine Besonderheit sind die Aufteilung des Stundenplans in Timetable-Periods und das zweigeteilte Semester in Study-Periods in Linköping. Module, die in derselben Timetable-Period und Study-Period liegen, können nicht gleichzeitig belegt werden, wodurch sich die Modulauswahl erheblich einschränken kann. Module können auch über das komplette Semester, also zwei Study-Periods, abgehalten werden und in jeweils unterschiedlichen Timetable-Periods liegen. Die entsprechenden Informationen wann die einzelnen Module stattfinden, lässt sich für jeden Studiengang beispielsweise im Studieinfo Portal finden. Für Aerospace Engineering beispielsweise studieinfo.liu.se/en/program/6MAER#curriculum.

Unterkunft & Kosten

Die Universität vergibt ein Kontingent an Wohnheimszimmern an Austauschstudenten, diese werden nach der Reihenfolge der Bewerbung vergeben, eine frühe Bewerbung ist also absolut empfehlenswert. Alle anderen Wohnheimszimmer werden über eine Warteliste vergeben. Hierfür registriert man sich auf der Website der Wohnungsbaugesellschaft und sammelt mit jedem Tag einen Punkt. Die Punkte verfallen, sobald man sich sechs Monate lang nicht einloggt. Etwa zwei Monate vor Semesterbeginn lohnt es sich, sich auf die bei diesen Gesellschaften inserierten Wohnungen zu bewerben. In der Regel erhält der Bewerber mit der höchsten Punktzahl die Wohnung. Die größte Wohnungsbaugesellschaft ist Studentbostäder. Die Registrierung für die Wartelisten in Linköping ist kostenlos und sollte daher sobald man ein Auslandssemester dort in Betracht zieht erfolgen.

Ich bin über Studentbostäder in ein Korridorzimmer im Stadtteil Ryd gezogen. Korridorzimmer bedeutet, dass man ein eigenes Zimmer mit Bad hat und sich einen Aufenthaltsraum und eine Küche mit etwa 8-10 Personen teilt. Die meisten Studenten wohnen in Ryd, da es günstig und nahe an der Universität liegt.

Die Mietkosten sind in den Studentenwohnheimen relativ gering. Lebensmittel leicht teurer als in Deutschland. Insbesondere Dienstleistungen (Frisör, Restaurants) sind deutlich teurer.

Ein Semesterticket existiert nicht, in den Telegram-Gruppen werden allerdings zum Semesterwechsel regelmäßig Fahrräder angeboten. Die meisten Studenten bewegen sich mit dem Fahrrad fort. Linköping besitzt dafür eine ausgezeichnete Infrastruktur und es ist nicht weit zu sämtlichen Zielen.

Lebenshaltungskosten pro Monat (<i>in etwa; inkl. Miete</i>):	1000	€
Kosten für Miete pro Monat (<i>Warm-Miete</i>):	330	€

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Während der Arrival Period baut das International Office einen Stand im Foyer der Bibliothek als zentrale Auskunftsstelle auf, wo man alle wichtigen Infos erhält. Falls man ein Zimmer aus dem Uni-Kontingent bekommen hat, erhält man dort auch den Schlüssel. Das ESN ist in der Regel auch dort vor Ort und steht mit Rat und Tat zur Seite. Es gibt in der Regel eine Telegram-Gruppe, welche von ESN organisiert wird und für Veranstaltungshinweise und zur Vernetzung dient. Sowohl ESN als auch die International Students Association (ISA) organisieren Kennenlernveranstaltungen und andere Events. Die Fakultät und das International Office halten auch eine Einführungsvorlesung, in welcher viele praktische Informationen zur Organisation des Studiums gegeben werden.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Meine Kurse habe ich nach Interesse und zeitlichen Überschneidungen ausgesucht. Belegt habe ich Advanced Materials and the Environment, Design Optimization, Composite Materials, Damage Mechanics and Life Analysis und Product Modelling.

Advanced Materials and the Environment bietet einen guten Überblick über neue Werkstoffe (Keramiken, neue Stahlsorten) und ihrer Fertigungsverfahren. Es besteht allerdings größtenteils aus Frontalunterricht und Auswendiglernen.

Design Optimization führt in verschiedene Optimierungsmethoden und -arten ein (z.B. gradientenbasierte Verfahren oder genetische Algorithmen) und wendet diese in MATLAB und SIMULINK an. Der Kurs enthält viel Praxis und auch die Klausur wird in MATLAB abgelegt.

Composite Materials bietet eine theoretische Einführung in die Berechnung von Faserverbundstrukturen, gepaart mit zwei Praktika. Im ersten Praktikum wird ein simples Carbon-Gelege in der Gruppe gefertigt und anschließend getestet. Im zweiten Praktikum wird in Einzelarbeit ein MATLAB Skript zur Berechnung dünnwandiger Tankstrukturen entwickelt und anhand von analytischen Berechnungen und FEM-Analysen verifiziert. Die Kursnote hängt allerdings allein von der Klausur am Ende des Kurses ab.

Damage Mechanics and Life Analysis befasst sich mit der Mechanik der Rissausbreitung und Versagensmechanismen, wie z.B. Materialermüdung. Auch hier gab es viel Frontalunterricht, aber auch eine praktische Einführung in FEM-Methoden.

Product Modeling ist ein komplett praktischer Kurs, in welchem in Kleingruppen ein selbst ausgesuchtes Designproblem in Catia und Visual Basic automatisiert werden. Hierzu gab es mehrmals wöchentlich Sessions, zu welchen man den Kursleitern Fragen zum Vorgehen und der Software stellen konnte. Die Prüfungsleistung besteht aus der Abschlusspräsentation, wobei die Bewertungskriterien schon weit im voraus bekannt sind und daher das Ergebnis keine Überraschung sein sollte.

Im Master sind die Kurse in der Regel auf Englisch. Sollte in den Kursinformationen "Swedish/English" angegeben sein, so finden die Kurse auf Englisch statt, falls ausländische Studenten dazu angemeldet sind. Schriftliche Prüfungen dauern immer vier Stunden, diese Zeit hat bei mir immer locker gereicht, um alles zu

bearbeiten und in Ruhe zu überprüfen. Ein oft als Hilfsmittel zugelassenes Standardwerk ist die "Formelsamling i hållfasthetslära" oder auf Englisch das "Handbook of Solid Mechanics" (ISBN: 9789197286046), dieses ist nur in einfacher Ausführung in der Universitätsbibliothek zu haben, es macht also Sinn dieses Buch frühzeitig zu reservieren oder auszuleihen.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Linköping ist keine große Stadt und daher sind die Möglichkeiten nicht mit einer Großstadt wie Hamburg zu vergleichen. Die Fachschaften und ESN bieten aber eine Vielzahl an Aktivitäten und Partys an. Es gab Brettspielabende, Wanderungen oder auch organisierte Reisen. Ein integraler Bestandteil der schwedischen Studentenkultur ist das Sittning, ein formales Abendessen mit Studenten der selben Fachschaft (oder im Fall von einsemestrigen Aufenthalten mit anderen Austauschstudenten), begleitet von beispielsweise gemeinsamen Gesang. Tickets für fast alle Veranstaltungen sind über die App Orbi zu kaufen und teilweise binnen wenigen Sekunden ausverkauft.

Im Winter ist eine Langlaufloipe direkt neben der Uni gespurt, während sich im Sommer die Umgebung gut zum Wandern oder Radfahren eignet.

Linköping besitzt durch die Schnellfahrstrecke eine gute Anbindung an den Rest von Schweden, insbesondere an Stockholm. Ab 24 Stunden vor Abfahrt der Züge sind für Studenten oft erheblich rabattierte "Last Minute", bzw. "Sista Minutan" Fahrkarten erhältlich.

Wer mehrere Reisen plant, sollte sich überlegen, Mitglied des schwedischen Tourismusverbands "Svenska Turistföreningen" STF zu werden. STF betreibt eine Vielzahl an Hostels und Wanderhütten in ganz Schweden und gewährt 10% Rabatt auf Bahnfahrten und 20% auf Busfahrten mit dem Unternehmen Vy.

Formalitäten vor Ort

Die Miete der Studentenwohnheime enthält in der Regel Internetanschluss und sämtliche Nebenkosten. Zur Mietzahlung haben die meisten Leute den Dienst Wise verwendet, da ein schwedisches Konto ohne einen schwedischen Personalausweis zu eröffnen zwar möglich aber kompliziert und nicht notwendig ist. Eine "Personnummer" ist bei vielen Diensten zur Anmeldung erforderlich, wird von der schwedischen Steuerbehörde allerdings nur bei längerfristigen Aufenthalten (über ein halbes Jahr) vergeben. Manchmal funktioniert auch die von der Universität vergebene Koordinierungsnummer (bestehend aus Geburtsdatum und vierstelliger Buchstaben-Zahlen-Kombination) akzeptiert.

Die LiU-Card wird nicht als Studentenausweis akzeptiert. Hierzu sind beispielsweise die Apps "Stuk" oder "Mecenatkort" notwendig. Nur mit diesen Apps hat man Anspruch auf Ermäßigungen z.B. im ÖPNV.

Es macht Sinn, Mitglied der Studierendenvereinigung ("LinTek") zu werden. Dies kostet 100kr (ca. 8€) im Semester und man erhält Rabatte auf fast alle Veranstaltungen und Parties, sowie im Campusbuchladen.

Die Studentenwohnheime besitzen Mietervereinigungen, welche nützliche Gegenstände kostenlos ausleihen (z.B. Luftbetten, Brettspiele, Fahrradwerkzeug).

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Der Umgang zwischen den Lehrenden und Studenten ist grundsätzlich per "Du".

Insgesamt kann ich Linköping für einen Auslandsaufenthalt empfehlen. Die Fachschaften und ESN sind um ein gutes Angebot an Feiern und Veranstaltungen bemüht, sodass trotz der relativ kleinen Stadt eigentlich jedes

Wochenende etwas los ist. Linköping ist im Vergleich zu den Großstädten wie Stockholm auch deutlich günstiger und die Atmosphäre an der Uni ist recht entspannt.

Linköping ist von Hamburg aus direkt mit dem Nachtzug oder mit einem Umstieg in Kopenhagen zu erreichen, was eine umweltschonende und günstige Alternative zum Fliegen darstellen kann.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	julian.kloess@tuhh.de
--	-----------------------

Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
---	----

Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
---	----

Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
--	----
